

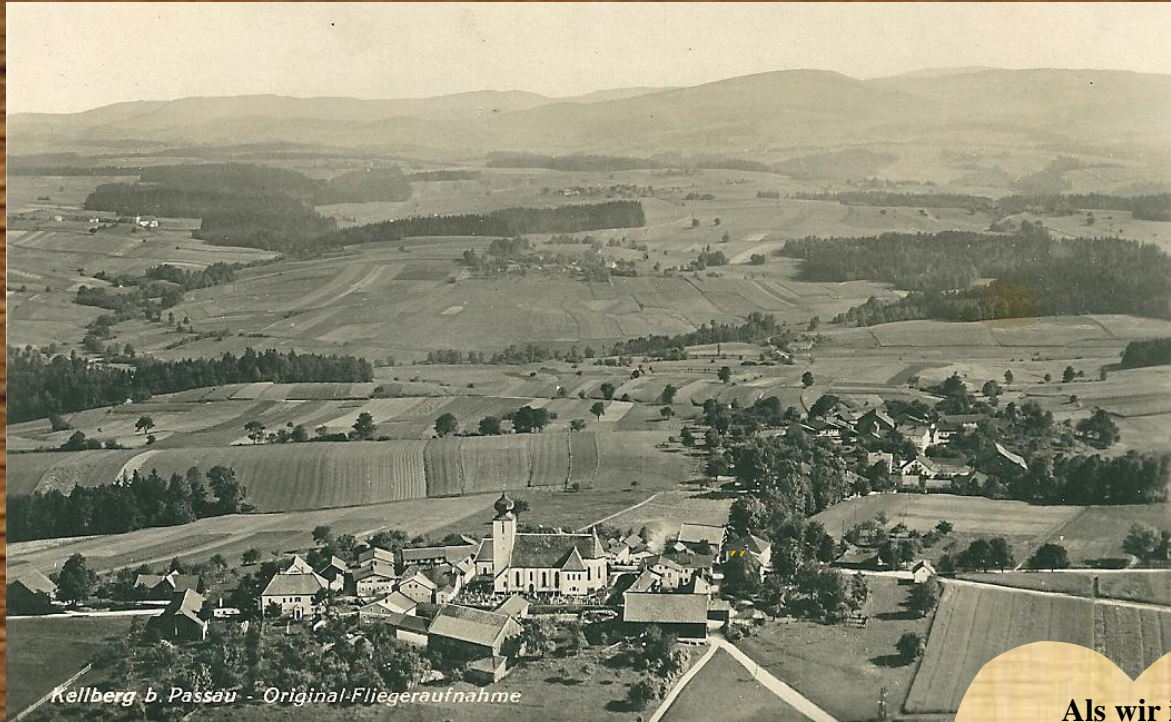
GEMEINDEBLATT

Gemeinde Thyrnau mit dem Luftkurort Kellberg

Nr. 8

Ausgabe 2/ 2021

Juni/ Juli/ August



Als wir im
Summa
immer
Dahoam
waren





INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Bürgermeisters	Seite 3
Informationen der Gemeinde	Seite 4-13
ILE Abteiland	Seite 14-18
Veranstaltungen Juni, Juli, August	Seite 19
Tourist Information	Seite 20-21
Neuer Verein	Seite 22
Allgemeines	Seite 23
Kindergarten St. Blasius Kellberg	Seite 24-25
Kindergarten St. Franz Xaver Thyrnau	Seite 26
Bücherei-Nachrichten	Seite 27-28
Tourismus, Gastronomie	Seite 29-31
Kinder & Jugendseiten	Seite 32-33
Werbeplattform	Seite 34-40

Neue Öffnungszeiten ab 01. Juni 2021

GEMEINDE THYRNAU:

(☎ 08501/91 17-0)

Mo - Fr 08:00-12:00

Mo und Do nach

Terminvereinbarung von 14:00-17:00

Tourist-Information Kellberg:

(08501/9117-70)

Mo – Fr 09:00-12:00

RECYCLINGHOF THYRNAU:

(☎ 08501 8525)

Sommeröffnungszeiten:

Mi u. Fr: 14:00-17:00

Sa: 09:00-12:00

Grüngutannahmestelle Vocking:

Mi: 09:00–17:00 Uhr

Sa: 09:00–12:00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Thyrnau

Hofmarkstraße 18

94136 Thyrnau

1. Bürgermeister

Alexander Sagberger

Tel.: 08501/9117-0

Fax. 08501/91 17 37

Email: info@thyrnau.de

Internet: www.thyrnau.de

Annahmeschluss

für Ausgabe 03/2021: 13.08.2021

Erscheint im September 2021

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Liebe Gäste,

die Sommermonate stehen in den Startlöchern und auch die Corona-Zahlen lassen endlich einen Funken Hoffnung zu.

Zwar herrscht überall noch Ungewissheit wie es mit dem Familienurlaub, den Schulabschlussfeiern, den gastronomischen Angeboten, Sport und Kulturveranstaltungen weitergeht, dennoch ist die Entwicklung positiv.

Corona ist nun schon über ein Jahr in unserem Leben und hat vieles verändert. Begegnungen finden auf Abstand statt, Vorsicht und Masken sind mittlerweile fast selbstverständlich geworden. Wo wir aber bisher noch nicht so gut versorgt waren, gibt es gute Nachrichten: es sind nun auch in unserer Gemeinde Testmöglichkeiten kostenlos und gut nutzbar vorhanden, auch das Impfzentrum des Landkreises arbeitet mit den Hausärzten in den Praxen für die Impfungen gegen Corona zusammen. Danke an alle, die uns bei der Bewältigung dieser besonderen Zeit helfen.

Die Öffnungen der Schulen und Kindergärten in den hoffentlich baldigen „Normalbetrieb“ sorgen bei Eltern für Erleichterungen und bei den Kindern und Jugendlichen für große Freude.

Wir sehnen uns nach Begegnungen - mit der ganzen Familie, mit mehreren Freunden und Bekannten. Wie schön wäre es, in strahlende Gesichter ohne Maske zu sehen.

Die Aussicht auf Besserung erzeugt große Vorfreude auf die kleinsten Dinge!

Die Vorfreude ist uns in einer Zeit, in der alles sofort verfügbar ist, leider etwas abhanden gekommen. Wir müssen uns heute nicht mehr auf Urlaubsfotos freuen, bis sie entwickelt sind, weil wir sie längst auf dem Smartphone weitergeschickt haben. Mit Spannung haben viele früher auf die Nachrichten mit den Bundesligaergebnissen gewartet, heute kann man jedes Tor in Echtzeit verfolgen. Besondere Erlebnisse haben sich über die sozialen Medien längst verbreitet und bieten keinen Gesprächsstoff mehr bis zum nächsten Freundestreffen.

Aber wir brauchen die Vorfreude, denn sie hilft uns, positive Fähigkeiten zu entwickeln: Zuversicht, Lebenszufriedenheit und ein positives Selbstbild. Vielleicht ist jetzt langsam wieder an der Zeit, Vorfreude zu lernen – gerade weil alles „noch nicht verfügbar“ ist. Lernen wir dabei das „Besondere“ in allem scheinbar „Normalen“ zu genießen und es anzunehmen, wie ein Geschenk, auf das wir uns schon so lange freuen!

Trotz der „Corona-Bremse“ die in allen Verwaltungen für extremen Mehraufwand sorgt und dem immer größeren Mangel an Arbeitskraft und Material, werden wieder viele Projekte weitergeführt und neu begonnen. Vor allem die Infrastruktur - Wasser, Kanal, Straße - wird zukunftsfähig gemacht um der nachfolgenden Generation Entwicklungsmöglichkeiten zu geben. Dies sehe ich als unsere derzeit wichtigste Aufgabe. Aber auch an die Sicherheit vor großen Wassermengen wird gedacht und durch die Sanierung von Wasserrückhaltungen werden schrittweise Maßnahmen ergriffen.

In diesem Jahr hat die Gemeinde auch wieder ein Ferienprogramm geplant, das nach Möglichkeit unbedingt durchgeführt werden soll. Mein Dank gilt den Vereinen und Organisatoren die sich jedes Jahr ein aufregendes Programm einfallen lassen. Ein großer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, allen die mit Geduld diese Zeit ertragen und positiv begleiten.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Urlaubszeit, gute Erholung und vor allem bleiben Sie gesund.

Herzlichst Ihr Alexander Sagberger





Lärm durch Rasenmäher

Fast jeder Haus- und Grundstücksbesitzer möchte einen ansehnlichen Garten. Die Pflege erfordert meist auch den Einsatz von motorbetriebenen Gartengeräten, wie zum Beispiel einem Rasenmäher, einem Vertikutierer oder einer Heckenschere. Der Einsatz dieser Geräte und der Zeitpunkt der Gartenarbeit gibt immer wieder Anlass zu Streitigkeiten zwischen den Nachbarn, weil sie sich dadurch in ihrer Ruhe gestört fühlen.

Auch bei der Gemeinde Thyrnau mehren sich zur Gartensaison wieder die Beschwerden über ruhestörende Gartenarbeit, insbesondere dem Rasenmähen.

Da in der Gemeinde Thyrnau keine Lärmschutzverordnung besteht, die das Rasenmähen zu bestimmten Zeiten regelt, gelten in unserer Gemeinde die gesetzlichen Vorschriften der 32. Bundesimmissionsschutzverordnung vom 29.08.2002. Für sehr viele Geräte und Maschinen sind dort abschließende Regelungen zu den Betriebszeiten getroffen.

Geräte und Maschinen dürfen an Sonn- und Feiertagen gantztägig nicht betrieben werden. An Werktagen ist der Betrieb in der Zeit von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr nicht gestattet. Samstag gilt als Werktag.

Hierzu zählen beispielsweise Heckenscheren, Schredder oder ein Rasenmäher, egal ob der Mäher mit einem Verbrennungsmotor oder einem Elektromotor ausgestattet ist.



Nur bei wenigen besonders lärmintensiven Arbeitsgeräten wie z. B. Freischneider ohne EG-Umweltzeichen, Grastrimmer/Graskantenschneider (betrieben mit Verbrennungsmotor) ohne EG-Umweltzeichen sowie Laubbläser und Laubsammler ohne EG-Umweltzeichen gelten strengere Regelungen. Diese Geräte dürfen zusätzlich auch in der Zeit von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr nicht betrieben werden.

Problemfall Feuchttücher in den Abwasseranlagen

Bundesweit werden immer häufiger die Abwasseranlagen durch Feuchttücher verstopft. Auch die Gemeinde Thyrnau bleibt hiervon leider nicht verschont.



Ob zur Babypflege, Abschminken oder Toilettennutzung, überall werden feuchte Tücher benutzt. Um die kleinen praktischen Hygienetücher reißfest zu machen, bestehen sie meist aus einem Polyester-Viskose-Gemisch oder Fasern, die mit Kunstharzen gefestigt sind. Und genau bei diesen biologisch schwer abbaubaren Zellstoffen und der extremen Reißfestigkeit liegt das Problem. Werden diese Feuchttücher dann über die Toilette entsorgt, verstopfen sie die Kanalisation und verfangen sich in den Abwasserpumpen und bringen diese dann letztendlich zum Stillstand. Es macht viel Arbeit bis das Abwasser wieder fließen kann, und die Kosten hierfür trägt der Bürger mit seinen Gebühren.

Bedenken Sie auch: Eine Rohrverstopfung kann auch auf privatem Grund oder im Hauskanal auftreten. Die anfallenden Kosten für eine Rohrreinigungsfirma müssen dann die Hauseigentümer bzw. die Mieter selbst tragen. Feuchttücher, Babytücher oder sonstige Hygienetücher gehören in den Abfall und nicht in die Toilette!



Aufruf an Hundehalter und Hundehalterinnen!



Die Gemeinde Thyrnau weist darauf hin, dass Hundebesitzer dafür sorgen müssen, dass die Hunde ihre Geschäfte nicht auf öffentlichen Grünflächen, Wegen und Plätzen verrichten. Insbesondere ist darauf zu achten, dass Hunde von den öffentlichen Spielplätzen und Sportanlagen fern zu halten sind und diese nicht als Hundeklo benutzt werden.

Lassen Sie bitte den Kot ihres Vierbeiners nicht einfach liegen, sondern beseitigen Sie diesen sachgemäß. Geeignete Tüten werden von der Gemeinde Thyrnau in Kotbeutel-spendern zur Verfügung gestellt und sind im Handel erhältlich. Diese können dann in jedem Abfalleimer entsorgt werden.

Ferner werden immer wieder Zwischenfälle durch frei umherlaufende oder unbeaufsichtigte Hunde gemeldet. Daher werden die Besitzer dieser Tiere – auch im Interesse der Mehrheit sich korrekt verhaltender Hundehalter – gebeten, ihre Hunde so zu halten, dass eine Gefährdung für andere Menschen und Tiere ausgeschlossen ist. Gerade Kinder können das Verhalten eines Hundes nur schwer, bzw. überhaupt nicht einschätzen. Auch für Radfahrer oder Jogger kann eine Begegnung mit einem unkontrolliert herumlaufenden Hund oft schmerzvoll enden.

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Hund ständig unter Ihrer Kontrolle und Aufsicht bleibt. Niemandem gefällt es, wenn er von einem fremden Hund beschnüffelt oder angesprungen wird.

Im Einzelnen weisen wir auf folgende Punkte hin:

Pflicht zur Hundaufsicht:

Hundehalter/innen müssen ihren Hund so halten, dass jederzeit Einfluss auf das Tier genommen werden kann und somit eine Gefährdung von Menschen, Tieren und Sachen ausgeschlossen ist. Im Zweifelsfall sollte der Hund im Freien an die Leine genommen werden. Eine Verordnung für eine generelle Leinenpflicht gibt es aber in der Gemeinde Thyrnau nicht.

Beseitigung des Hundekots:

Die Verschmutzung durch Hundekot stellt eine Ordnungswidrigkeit im Abfallrecht und nach der Satzung zur Reinhaltung für gemeindliche Straßen und Gehwege dar. Deshalb sind die verrichteten Hundekothaufen vom Hundehalter zu beseitigen. Dies gilt ebenso in den Wiesen der Landwirte, weil das abgemähte Gras ansonsten durch gefährliche Bakterien verunreinigt wird und als Futtermittel in den Nahrungskreislauf gelangen kann. Hundekot ist für Menschen und Tiere (Kühe) wegen des Infektionsrisikos durch Parasiten gefährlich.



Hunde-Anmeldepflicht:

Es wird darauf hingewiesen, dass alle im Gemeindegebiet gehaltenen Hunde bei der Gemeinde Thyrnau angemeldet werden müssen.

Jeder Verstoß der oben genannten Punkte stellt eine Ordnungswidrigkeit dar; unabhängig davon können geschädigte Personen Schadensersatzansprüche geltend machen!

Obwohl es manchmal wegen den Hunden zu Unstimmigkeiten kommt, bereiten sie dem überwiegenden Teil der Menschen Freude. Damit dies auch in unserer Gemeinde so bleibt, hoffen wir auf Ihre Unterstützung.

Vielen Dank!



Ratten! Was tun?

Immer wieder kommt es vor, dass in Gärten Ratten gesichtet werden. Jedes Jahr werden derartige Meldungen von besorgten Bürgern bei der Gemeindeverwaltung vorgetragen. Im Folgenden möchten wir Sie informieren, warum die Nager, trotz aller Bemühungen sie zu beseitigen, immer noch bei uns zu finden sind.

Ratten haben sich eng an uns Menschen angeschlossen und sich nahezu über die ganze Welt verbreitet. Sie ziehen sich im Winter in die warme Kanalisation zurück, wo sie optimale Bedingungen vorfinden. Die Kanalisation ist deshalb so ideal für Ratten, weil viele Leute ihre Abfälle einfach in den Toiletten entsorgen und die Essenreste so in den Abwasserkanal gelangen. Ein Eldorado für Ratten, denn diese bekommen ihr Fresen praktisch geliefert.

Ein weiteres Problem ist die Entsorgung von gekochten Essensresten auf den Komposthaufen. Alle nicht mehr verwertbaren Essensreste aus der Küche sollten in die Biotonne.

Durch Vogelhäuschen, die auch nach dem Winter noch mit Futter befüllt sind, oder durch draußen stehende Futternäpfe für die Haustiere, werden die Nager ebenfalls angelockt.

Solange für die Ratten das Nahrungsangebot hoch ist, wird eine Bekämpfung fast unmöglich.

Grundsätzlich ist für die Rattenbekämpfung der Eigentümer des betroffenen Grundstücks oder der sonstige Nutzungsberechtigte zuständig.

Dieser hat die Möglichkeit eine geeignete Schädlingsbekämpfungsfirma zu beauftragen, oder die Bekämpfung eigenverantwortlich und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften durchzuführen. Vorrangig sind hier die Belange des Tierschutzes (Vergiftungsgefahr von Hunde und Katzen) zu beachten. Die Gemeinde Thyrnau kann nur auf gemeindlichen Flächen oder im gemeindlichen Abwasserkanal tätig werden.



Hier noch ein paar Hinweise, um eine Rattenplage erst gar nicht entstehen zu lassen:

- Keine Essensreste in der Toilette oder im Ausguss entsorgen
- Keine Speisereste oder Küchenabfälle auf den Komposthaufen
- Wenn sie ihre Haustiere draußen füttern, lassen sie Tierfutter nicht offen stehen und reinigen sie regelmäßig die Futterstelle
- Achten Sie darauf, dass kein Vogelfutter oder sonstiges Körnerfutter draußen frei zugänglich ist



Seniorenfahrdienst sucht dringend neue Fahrer/-innen

Unser Fahrdienst für Senioren/-innen ist täglich ausgebucht und kommt super an. Vier fleißige und flexible Fahrer übernehmen im Moment ehrenamtlich die Fahrten. Sie brauchen dringend Unterstützung. Jeder Fahrer/-in hat einen festen Wochentag, wir suchen für Freitag noch jemanden, der gerne fährt und unsere älteren Mitbürger/-innen unterstützen will. Natürlich sind wir flexibel und ein Tausch der Wochentage bei eigenen Terminen ist natürlich kein Problem.

Bitte melden Sie sich bei Natalie Schauer in der Tourist-Information Kellberg (08501-320)



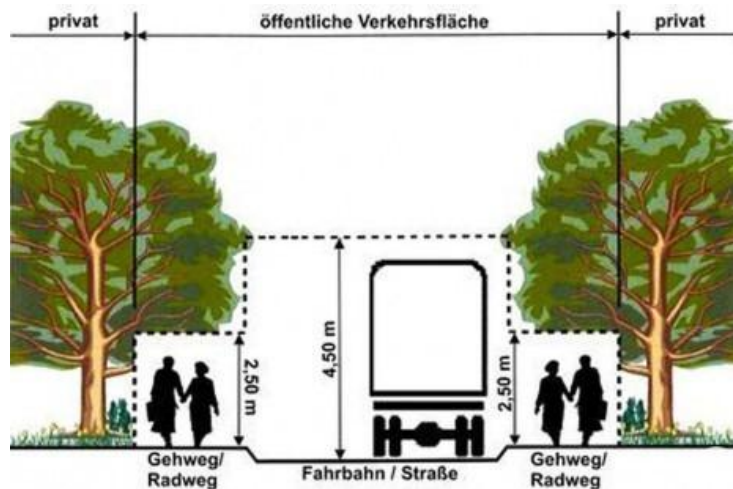
Hinweis an die Zurückschneidepflicht

Die Gemeinde Thyrnau erinnert alle Grundstückseigentümer an ihre Pflicht, überhängende Grundstücksbepflanzungen an Straßen, Wegen und Plätzen zurückzuschneiden.

Aber nicht nur die Grundstückseigentümer in den Siedlungen sind verpflichtet, ihre Bäume und Sträucher zurückzuschneiden, sondern auch Grundstücksanlieger im Außenbereich und Waldbesitzer, deren Wälder an die öffentlichen Straßen angrenzen.

Es muss immer wieder festgestellt werden, dass durch herauswachsende oder überhängende Äste und Zweige von Grundstücksbepflanzungen die ungehinderte Benutzung öffentlicher Verkehrsflächen nicht gewährleistet ist.

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Verkehrsschilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Bushaltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung Ortsfremder erschwert.



Aus Gründen der Verkehrssicherheit werden daher alle Haus- und Grundstücksbesitzer gebeten, ihre in Gehwege und Fahrbahnen hineinwachsenden Sträucher, Hecken, Äste und Zweige bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Im Kreuzungsbereich von Straßen ist darauf zu achten, dass sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich freizuhalten sind. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will.

Auch für die Feld- und Waldwege gilt natürlich, dass von den Anliegern die Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden sind, um ein ausreichendes Lichtraumprofil für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge zu gewährleisten und Beschädigungen an den Maschinen zu verhindern.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an.

Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückeigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und zur Haftung herangezogen werden können, wenn einem Verkehrsteilnehmer durch Ihre Bäume oder Sträucher ein Schaden entsteht.



Halten und Parken

Die Gemeinde Thyrnau weist darauf hin, dass das Halten und das Parken gem. § 12 der Straßenverkehrsordnung an engen und unübersichtlichen Stellen, in engen Kurven und natürlich im Bereich von Fußgängerüberwegen nicht gestattet ist. Eng ist eine Stelle dann, wenn der verbleibende Raum für ein Fahrzeug mit höchstzulässiger Breite (gem. StVZO 2,55 m) zuzüglich 50 cm, bei vorsichtiger Fahrweise nicht ausreichen würde. Nahezu alle Urteile in diesem Zusammenhang gehen von einer Restfahrbahnbreite von mindestens 3 Metern aus. Auch ohne Parkverbotsschild gilt also an schmalen Straßen ein gesetzliches Parkverbot.



Verboten ist auch das Parken auf Gehwegen.

Außerdem stellt das dauerhafte Abstellen eines Anhängers auf öffentlicher Verkehrsfläche nach spätestens 14 Tagen eine Sondernutzung dar, die nicht erlaubt ist. Dies betrifft häufig auch Wohnwagen, die relativ selten genutzt werden. Für diese Fahrzeuge muss ein geeigneter Abstellplatz außerhalb öffentlicher Verkehrsflächen gefunden werden.

Abgemeldete Fahrzeuge sind auf öffentlichen Straßen und Parkplätzen ebenfalls nicht zulässig und müssen anderweitig abgestellt werden.

Zur „Verkehrsberuhigung“ parken einige Bewohner auch gerne ihre Fahrzeuge versetzt und schaffen somit ein künstliches Hindernis. Dies scheint zwar ein geeignetes Mittel zu sein, um die Geschwindigkeit der durchfahrenden Fahrzeuge zu senken, kann aber unter Umständen zu einem weiteren Problem führen. Vor allem dann, wenn die geschaffene Einengung „zu Gut gemeint“ ist und Hindernisse geschaffen werden, die eine Straße für LKW kaum noch passierbar macht.

Bedenken Sie beim versetzten Parken, dass die Fahrzeuge des Rettungsdienstes und der Feuerwehr einen viel größeren Wendekreis als ein normaler PKW benötigen. Dort wo ein normaler PKW noch durchpasst, ist für ein großes Feuerwehrfahrzeug schnell die Grenze des Möglichen erreicht und ein zügiges Durchkommen im Einsatzfall unmöglich.

Beachten Sie unsere geänderten Öff- nungszeiten des Rathauses ab 01. Juni:

Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr

**Mo und Do nach Terminvereinbarung
von 14:00-17:00 Uhr**

LANDKREIS
PASSAU



Die Corona-Schutzimpfungen laufen auch im Landkreis Passau auf Hochtouren. Wir erweitern aktuell das flächendeckende Impfangebot im Impfzentrum sowie im Impfbus und binden zudem die Hausärzte ein.

Um den Impffortschritt schnellstmöglich vorantreiben zu können, bitten wir alle Impfwilligen, sich bereits jetzt zu registrieren – egal wie alt, welchen Beruf Sie ausüben oder ob Vorerkrankungen vorliegen.

Die Impfung ist für Sie kostenlos!



**Jetzt anmelden zur Corona-
Schutzimpfung!**

Alle Informationen unter:

www.landkreis-passau.de/impfzentrum



Thyrnau & das Stadtradeln

Vom 08. Mai bis 28. Mai wurde fleißig in die Pedale getreten. Zum ersten Mal nahm Thyrnau am Stadtradeln teil und viele Radler haben 21 Tage lang gestrampelt was das Zeug hält. In der nächsten Ausgabe informieren wir Sie wie viele Kilometer zurückgelegt wurden und wer der Champion der Gemeinde ist!

Vielen Dank an alle beteiligten Radler/-innen!

Müllentsorgung

An alle Gemeindegänger/-innen:

Werfen Sie den EIGENEN Müll bitte in die eigene Mülltonne und nicht heimlich in oder vor andere Tonnen. Um ein gutes Auskommen mit den Nachbarn zu haben, sollten Sie darauf verzichten den Müll in dessen Tonne zu schmeißen!

Info an alle Schwimmbad- und Poolbesitzer

Zur Befüllung und zum Ablassen eines Schwimmbeckens oder Pools gibt es immer wieder Fragen, darum möchten wir auf folgende Punkte hinweisen:

Zum Befüllen:

- Das Wasser darf nur über den eigenen Hauswasseranschluss entnommen werden und ist per Mail an wasserversorgung@thyrnau-kellberg.de oder unter 08501 9117-40 anzuzeigen.
- Eine Entnahme aus gemeindlichen Hydranten ist grundsätzlich nicht gestattet.
- Die Befüllung über den Gartenwasserzähler oder eine Regenwasserzisterne ist nicht zulässig.

Zum Ablassen:

- Das verbrauchte Wasser aus Pools ist als Abwasser zu bewerten. Dieses darf somit nicht versickern oder über einen Regenwasserkanal abgeleitet werden.
- Die Ableitung hat zwingend in den Misch- oder Schmutzwasserkanal zu erfolgen. Die Ableitung hat dort zu erfolgen. Schwallableitungen sind nicht zulässig.
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Abwassergebühr somit Abzugsmengen für Poolbefüllungen nicht gewährt werden können.



Information über das FFH-Artenmonitoring von 2021 bis 2023

Art. 11 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH-RL) verpflichtet die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten (nach Anhang I bzw. II und IV der FFH-RL) von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring). Gemäß Art. 17 der FFH-RL erstellen die Mitgliedstaaten alle sechs Jahre einen Bericht, der die wichtigsten Ergebnisse dieses Monitorings integriert. Die Europäische Kommission bewertet auf der Grundlage dieser Berichte die Fortschritte bei der Verwirklichung in der FFH-RL genannter Ziele.

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren zu ermitteln und zu dokumentieren. Das Monitoring der Insekten-, Pflanzen-, Amphibien und Reptilienarten erfolgt in Bayern an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden müssen. Die Probeflächen können sowohl innerhalb als auch außerhalb von FFH-Gebieten liegen.

In Ihrem Gemeinde- bzw. Stadtgebiet befindet sich mindestens eine Probefläche einer oder mehrerer der genannten Artengruppen. Diese Probefläche soll im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt von **April 2021 bis Oktober 2023** begangen und bewertet werden. Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen für die Grundeigentümer und Nutzungsberechtigten und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.

Zuständig für Kartierungen von Lebensraumtypen und Arten des Offenlands ist das Bayerische Landesamt für Umwelt. Für Wald-Lebensraumtypen und manche Arten ist die Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft zuständig.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Ihre untere Naturschutzbehörde beim zuständigen Landratsamt bzw. bei der kreisfreien Stadt zur Verfügung.

Der Personenschlupf – ein Fluchtweg zum Leben

Bei Stallneu- oder umbauten empfiehlt sich der Einbau eines sogenannten Personenschlupfes (siehe Abbildung). Ein solcher ermöglicht ein sicheres Betreten des Stalles, denn es muss kein fressgitter oder eine andere Abtrennung mehr überklettert werden. Hier kam es vermehrt zu Unfällen durch stürzen, stolpern oder ausrutschen. Ebenso gab es in Fällen von Tierangriffen keinen hindernisfreien Fluchtweg.

Der Personenschlupf kann bei Angriffen durch Rinder Leben retten, da er schnell und einfach passiert werden kann.

Ein Personenschlupf alleine macht aber nur wenig Sinn, er sollte konsequent als Bestandteil der Buchtenabtrennungen mit eingebaut werden. Die einzelnen Personenschlupfe sollten idealerweise in einer Flucht stehen, das vermeidet ein unnötiges Umherlaufen in Notsituationen, das „Haken schlagen“, welches das Risiko zum Ausrutschen erhöht. Die Breite der Personenschlupföffnung sollte auf Tier und Person abgestimmt sein. Die Höhe der Öffnung sollte an der Körpergröße der Nutzer orientiert sein.



Gesucht!

Suche Zündapp Moped/Mofa
Zustand egal TEL: 015140021898

Wir suchen Verstärkung!

ab 1. Sept. 2021

Azubi zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

ab sofort

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Garantierte Leistungen

Übertarifliche Bezahlung; Urlaub- und Weihnachtsgeld

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Andorfer Elektrotechnik Gbr, Prof.-Dr.-Schedel-Str. 3, 94136 Thyrnau oder per E-Mail an
info@andorfer-elektrotechnik.de

Standortsuche Mobilitätsstationen Rad – Sie sind gefragt

Der Radverkehr soll stärker gefördert werden, da sind sich viele einig. Pendler verbringen viel Zeit im Stau und für das Klima wollen auch immer mehr Menschen etwas aktiv tun. Und schließlich ist Radfahren gesund.

Der Landkreis Passau möchte im Verbund mit den Städten und Gemeinden nicht nur das Radwegenetz ausbauen, sondern auch sog. Mobilitätsstationen oder Fahrradabstellanlagen an Kreuzungspunkten von Radwegen und Haltestellen errichten.

Innerhalb eines 15-km-Kreis um die Stadt Passau gehen wir davon aus, dass jede*r mit dem Rad nach Passau zur Arbeitsstelle oder anderen Aktivitäten fahren kann. Außerhalb des Kreises wollen wir den Radfahrern*innen die Gelegenheit geben zumindest eine Teilstrecke des Weges mit dem Rad zurück zu legen. Die Teilstrecke ginge dann bis zu einer Haltestelle im ÖPNV-System, wo das Rad sicher abgestellt werden kann und weitergeht es mit dem Bus in die Stadt.

Wir wollen nun die Radfahrer als Profis zu dieser Fragestellung einbinden.

Im Landkreis Passau gibt es sieben Haupttrouten im ÖPNV und darum glauben wir, dass an diesen Routen Mobilitätsstationen Sinn ergeben. Es könnte aber auch anders sein?

Deshalb hoffen wir auf Ihre Unterstützung. Sie können uns aktiv bei der Planung helfen.

Wir haben dazu ein Projekt auf der Online-Plattform PUBinPLAN der Hochschule Deggendorf eingerichtet. Nutzen Sie die Chance und beteiligen Sie sich.

Hier ist der Zugang zur Plattform:

<https://pubinplan.th-deg.de/projects/projectsoverview>

Fragen dazu richten Sie an den Fachbereich Klimaschutz und Umweltberatung am Landratsamt Passau.

Richtigstellung!

In der letzten Ausgabe hat sich ein Fehler eingeschlichen.
Der Maler der Bilder heißt Franz Turek, nicht Hans Turek.

Vielen Dank an eine aufmerksame Leserin, die uns auf den Fehler hingewiesen hat. Wir bitten um Entschuldigung und freuen uns natürlich immer noch über die tollen Bilder.



Elf Player bündeln ihre Power

Virtuell und dynamisch: ILE Abteiland kommt voran



Wo anfangen bei so vielen Herausforderungen gleichzeitig? Das haben sich die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen sowie einige Geschäftsleiter der ILE-Abteiland bei zwei virtuellen Strategiesitzungen im Februar und März gefragt. Umsetzungsbegleiterin Dr. Ursula Diepolder lotste sie mit interessanten Fragen, interaktiven Umfrage-Werkzeugen und einer anschaulichen Bildschirm-Darstellung schrittweise hin zu einer gemeinsamen Strategie bis zum Jahr 2025.

Einen emotional-pragmatischen Rat gab ILE-Vorsitzende, Bürgermeisterin Gudrun Donaubauer, dann beim Verteilen der Aufgaben: „Jeder soll sich in der ILE bei der Thematik einbringen, bei der er auch in seiner Heimatkommune einen ‚Schmerz‘ fühlt.“ Also dort anfangen,

womit man sich im eigenen Rathaus sowieso auseinandersetzen muss, oder wo man sich aus Interesse berufen fühlt. Zunächst legte die Gruppe fünf Handlungsfelder fest, auf die sie sich künftig in der interkommunalen Zusammenarbeit konzentrieren will.

1. **Verwaltungszusammenarbeit:** Viel Potenzial und mögliche Synergieeffekte sehen die Gemeindeoberhäupter darin, ihre Verwaltungen zu vernetzen. Die Koordination hierfür teilen sich federführend Bürgermeisterin Gudrun Donaubauer (Hauzenberg) und Hermann Duschl (Untergriesbach) sowie deren Geschäftsleiter. Das Handlungsfeld beinhaltet die Umsetzung von rechtlichen Vorgaben (z.B. zur Pandemie) genauso wie gemeinsame Schulungen, den Einsatz und die Pflege kommunaler EDV-Programme – hier in enger Verflechtung mit dem Handlungsfeld Digitalisierung.
2. **Digitalisierung und digitale Kompetenz:** Die Rathäuser, Mitarbeiter und Bürger digital fit zu machen ist ein weiteres Handlungsfeld. Die Bürgermeister Klaus Weidinger (Sonnen) und Lothar Venus (Wegscheid) werden ihre ILE-KollegInnen hier auf einen möglichst einheitlichen Weg bringen. Unter anderem wollen sie das bestehende ILE-Intranet ausbauen, Hardware im Verbund einkaufen und sich über die verschiedenen Ansätze beim Thema „digitales Rathaus“ austauschen und abstimmen.
3. **Innenentwicklung und Leerstandmanagement:** Alex Sagberger (Thyrnau), Kristina Urmann (Neureichenau) und Ludwig Prügl (Oberzell) werden federführend die Innenentwicklung und Daseinsvorsorge vorantreiben. Der „Schmerz“, um es mit Gudrun Donaubauers Worten auszudrücken, sind bereits vorhandene oder drohende Leerstände. Das Ziel ist es, Orte und Teilorte attraktiv zu gestalten und die Lebensqualität für die BürgerInnen dort zu erhalten. „Das Zünglein an der Waage sind die Grundstücks- und Gebäude-EigentümerInnen. Nur mit ihrer Bereitschaft, mitzuwirken, können die Bürgermeister wirklich viel bewirken“, betont ILE-Umsetzungsbegleiter Dr. Klaus Bauer vom Büro APA, Experte in Sachen „Innenentwicklung & Daseinsvorsorge“. Weitere Ziele sind, ein mobiles Netzwerk aufzubauen und sich u.a. zu Schnellradwegen abzustimmen sowie Projekte der Nachbarschaftshilfe und Pflege im häuslichen Umfeld zu unterstützen.

4. Energie- und Wasserversorgung, Abwasserentsorgung: Hier will die ILE Lösungen finden und umsetzen, um die Versorgung zu sichern, die Gebühren stabil zu halten, die natürlichen Ressourcen zu schonen und den CO₂-Ausstoß zu minimieren. Die Bürgermeister wollen Klärschlamm regional entsorgt und verwertet wissen, gemeinsame Zwischenlagerplätze für problematischen Bauschutt schaffen und Elektroladesäulen für Autos und E-Bikes installieren. Die Bürgermeister Roland Freund (Jandelsbrunn) und Adolf Barth (Breitenberg) übernehmen die Federführung in dem Handlungsfeld.

5. Tourismus & Öffentlichkeitsarbeit: Nachhaltiger Tourismus lautet hier das Schlüsselwort. Die ILE will unter der Federführung von Edith Stadlmeyer, Projekt-Managerin für das Radgebiet Donau-Moldau, und Bürgermeister Heinz Pollak (Waldkirchen) das vorhandene Radwegenetz (auch für Alltagsfahrten) optimieren und spätestens 2023 damit beginnen, für die ILE Abteiland ein gemeinsames Wanderwegenetz zu schaffen. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Touristikern will die ILE die naturkundlichen und kulturellen Besonderheiten der Region herausstellen, in den Medien mit attraktiven Angeboten verstärkt jüngere Zielgruppen und Familien ansprechen. Dabei stehen Tagesausflügler genauso im Fokus wie Übernachtungsgäste.



unter der Federführung von Edith Stadlmeyer, Projekt-Managerin für das Radgebiet Donau-Moldau, und Bürgermeister Heinz Pollak (Waldkirchen) das vorhandene Radwegenetz (auch für Alltagsfahrten) optimieren und spätestens 2023 damit beginnen, für die ILE Abteiland ein gemeinsames Wanderwegenetz zu schaffen. In Zusammenarbeit mit den örtlichen Touristikern will die ILE die naturkundlichen und kulturellen Besonderheiten der Region herausstellen, in den Medien mit attraktiven Angeboten verstärkt jüngere Zielgruppen und Familien ansprechen. Dabei stehen Tagesausflügler genauso im Fokus wie Übernachtungsgäste.

„Jeder weiß, was er tun kann“

„Damit die ILE immer mehr in das Tagesgeschäft der Kommunen verwoben wird, ist es wichtig, dass Ziele und Maßnahmen definiert und umgesetzt werden, die uns allen „etwas bringen“. So kommen wir schneller und mit größeren Effekten weiter. Dass wir auch mit digitalen Formen der Diskussion und Entscheidungsfindung gut vorankommen, haben unsere letzten Meetings eindrucksvoll bewiesen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir noch viele Synergien aktivieren und von unserer Arbeit in und für die ILE profitieren können.“ **Gudrun Donaubauer, 1. Bürgermeisterin von Hauzenberg, 1. Vorsitzende der ILE Abteiland**

„Ich habe unsere virtuellen Treffen als sehr positiv empfunden. Dr. Ursula Diepolder hatte diese sehr gut organisiert. Man hat gemerkt, dass Dynamik in das Geschehen kommt. Wir haben uns erreichbare Zwischenziele gesetzt, die ineinandergreifen. Am besten gefällt mir, wie stark das Handlungsfeld Verwaltungszusammenarbeit mit den anderen Feldern verflochten ist. Wenn wir hier für einen regen Austausch sorgen, bringt uns das bestimmt Einiges!“ **Alex Sagberger, 1. Bürgermeister von Thyrnau**

„Die Handlungsfelder und Verantwortlichkeiten sind festgelegt; jetzt weiß jeder, wo er mit der Arbeit anfängt und was den KollegInnen in den einzelnen Bereichen wichtig ist. Die Online-Sitzungen sollen und können Präsenzveranstaltungen nicht ersetzen. Aber wir haben gesehen, dass wir damit schnell zu Entscheidungen und Ergebnissen kommen können. Praktisch waren die Abstimmungen mit der App Mentimeter. Uschi Diepolder hat die Sitzungen hervorragend vorbereitet.“ **Klaus Weidinger, 1. Bürgermeister von Sonnen**

Vom Kunst-Kammerl zum Sinnesweg

Regionalbudget 2021: ILE fördert Projekte von Vereinen, Bürgern und Kommunen

Die ILE Abteiland kann mit Geldern aus dem Regionalbudget heuer wieder viele spannende Projekte fördern. Der Markt Untergriesbach ist in der ILE federführend beim Regionalbudget und hatte im März zur ersten Sitzung des Entscheidungsgremiums eingeladen. Bürgermeister Herrmann Duschl hatte sich kurzfristig entschuldigen müssen. Die anderen vier Jury-Mitglieder – Bürgermeister Klaus Weidinger (Sonnen), die Alt-Bürgermeister Helmut Rühl (Breitenberg, Kreisheimatpfleger) und Walter Bermann (Neureichenau, Waldvereinsvorsitzender) sowie Stadträtin Renate Cerny (Waldkirchen) – berieten nicht weniger intensiv. Geschäftsleiter Tobias Hegedüs und ILE-Umsetzungsbegleiterin Dr. Ursula Diepolder hatten ihnen elf Projektideen vorgelegt: einige von Kommunen, andere von Privatleuten und Vereinen. Für acht Projekte bewilligte die Jury die Gelder sofort, die drei anderen Ideen stellte sie bis zur zweiten Sitzung am 14. April zurück. Damit sind von den 100.000 Euro Regionalbudget 59.458 Euro gebunden; rund 40.000 Euro sind noch im Topf. Bislang liegen fünf neue Förderanfragen vor. „Am besten gefällt es mir, wenn Angebote für junge Leute geschaffen werden“, erklärt Helmut Rühl.

Kunst und Handwerk, Biken und Krafttraining in Kellberg



Ein „Kunst- und Kulturkammerl“ will die Gemeinde Thyrnau im Kurgästehaus Kellberg einrichten. Ein ungenutzter Raum soll so hergerichtet werden, dass lokale und regionale Künstler in bayerischem Ambiente ihre Werke und Produkte ausstellen und verkaufen können. Initiatorin Natalie Schauer (Foto) von der Tourist-info war mit ihrer Idee bei Künstlern und KunsthandwerkerInnen auf großes Interesse gestoßen und fand auch bei der Gemeinde offene Ohren. „Es könnte ein kleines Schmuckkästchen entstehen“, waren sich die Juroren einig.

Hinter dem Kurgästehaus wird ein Bikepark errichtet. Der Anstoß kam vom DJK-SV Kellberg, der damit eine Attraktion für Kinder und Jugendliche schaffen will. Im vergangenen Jahr bekam die Radsport-Abteilung des Ski-Clubs Untergriesbach eine ähnliche Anlage gefördert (Foto). Sie inspirierte auch die Kellberger dazu, eine solche Attraktion zu errichten. Wichtig ist den Kellbergern auch, die vom Radsport ungenutzten Grünbereiche mit Blühwiesen und insekten-freundlichen Sträuchern und Stauden zu beplanen. Auch alte niederbayerische Obstbaumsorten sollen angepflanzt werden.



Auch der Rassbacher Badweiher bekommt eine Sport-Möglichkeit:



Der Kellberger Familienvater Alexander Escherich regte eine „Calisthenics-Anlage“ in der Nähe von Liegewiese und Radweg an. „Das ist eine Workout-Anlage mit Klimmzugstange, Barren und Hangelstrecke“, erklärt der Freizeitsportler, beeindruckt davon, was man als Bürger zusammen mit der ILE erreichen kann. Thyrnaus Bürgermeister Alex Sagberger ist erfreut über die eingegangenen Ideen – und deren Bewilligung.

„Sonnen und Baden“: Am Sunninger Weiher wird's schöner

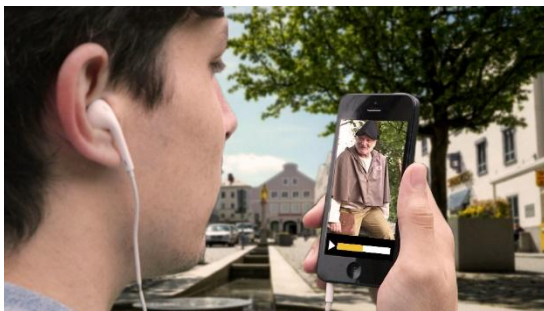
Eine Aufwertung erfährt auch der Sunninger Weiher in Sonnen: Die Liegewiese und der Einstieg sollen attraktiver werden, der Ufer- und Flachwasserbereich für Kinder bekommt Kies und Findlinge zum Kraxeln. Es wird ein neues Kinderspielgerät zum Klettern aufgestellt. Die Erwachsenen können träumen in bequemen Schwebeliegen, der bestehende Kiosk soll mit Wohlfühlplätzen versehen werden. „Das Regionalbudget, ist eine super Sache“, schwärmt Bürgermeister Klaus Weidinger, der seit heuer Mitglied im Entscheidungsgremium ist.

Neureichenhau: Ein „sinn-voller“ Wanderweg für Familien

Begeistert reagierte das Entscheidungsgremium auch auf die Idee, die der Tourismusverein am Dreisessel eingereicht hat. Die Mitglieder werden mit Hilfe der ILE-Förderung und einer Agentur einen 3,3 Kilometer langen Sinnesweg am Fuße des Dreisesselbergs gestalten. Dieser Familienwanderweg soll über acht Erlebnis-Stationen vom Stausee Riedelsbach (Foto) bis zum Knaus-Campingplatz Lackenhäuser führen, wo es seit einigen Jahren bereits den „Waldstreifzug“ gibt. Begleitend kann man sich eine App herunterladen, die die Nutzer mit weitergehenden Infos und Anregungen versorgt. „Der Sinnesweg wird zwei bestehende Naherholungsgebiete verbinden“, erklärt Tourismusvereins-Vorsitzender Matthias Hoffmeister aus Neureichenhau. Die Touristiker der Gemeinde wollen dieses aufgewertete Angebot zukünftig auch in Österreich – v.a. in den Schulen im benachbarten Mühlviertel bewerben.



Waldkirchen: Mit der Museums-App auf dem Goldenen Steig



Digital aufstellen wird sich auch der Heimat- und Museumsverein Waldkirchen: Unter der Federführung von 1. Vorsitzendem Christian Seidl will der Verein mit Unterstützung eines Gestaltungsbüros ein Spiel mit 15 Stationen entwickeln, die zwischen den Inhalten im Museum Goldener Steig und der Stadt Waldkirchen spannende Bezüge aufzeigen. Den roten „Themen“-Faden bildet dabei der Goldene Steig. Den Wert dieses Kulturerbes will der Museumsverein vor allem Kindern und Jugendlichen vermitteln. Die dazugehörige, mit Geldern des Regionalbudgets 2021 entwickelte App kann man sich aufs Handy

laden. Sie soll unterhaltsam und lehrreich sein – und das Museum mit dem Ort Waldkirchen verbinden.

Bürgerhaus Nottau bekommt eine mobile Bühne

Mobile Präsentationsbühnen sind gut, flexibel und sie halten lange – da waren sich die Jury-Mitglieder einig. Deshalb befürworteten sie den Antrag der Gemeinde Obernzell, für das Bürgerhaus Nottau eine solche Bühne aus dem ILE-Regionalbudget zu fördern, einstimmig.

Breitenberg: Die Trachtler werkeln weiter



Die Gemeinde Breitenberg bleibt dran an der Ertüchtigung ihres überregional bekannten Webereimuseums. Haben die Trachtler 2020 in einer großen Gemeinschaftsleistung und mit Geldern aus dem Regionalbudget die alte Tenne renoviert, nehmen sie sich heuer die Rückseite des Hutsteiner Hauses vor. Die morsche Außenverschalung soll gegen neue Bretter aus Rohbaumstämmen ausgetauscht werden. Außerdem wollen die Dorfleute und Trachtler die Holzkonstruktion der Tennenzufahrt (Foto) erneuern. Die Jury gab dafür gern grünes Licht.

Termine

14. April 2021, 9 bis 12 Uhr: 2. Sitzung des Entscheidungsgremiums über die Mittel aus dem Regionalbudget 2021

05. Mai 2021, 13.00 – 16.00 Uhr: Treffen der ILE-Geschäftsleiter, um die angedachten Projekte voranzubringen – entweder als virtuelles Treffen oder als Präsenzveranstaltung

Juni 2021: Nächste Beteiligtenversammlung, in der über die Fortschritte in den einzelnen Handlungsfeldern berichtet wird.

Impressum

Herausgeber: Integrierte Ländliche Entwicklung Abteiland

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Ursula Diepolder

Redaktion: Dr. Ursula Diepolder; Simone Kuhnt

Texte: Simone Kuhnt

Fotos: Simone Kuhnt, Natalie Schauer, Norbert Pree, Edith Stadlmeyer, Agentur Weissraum, Gemeinde Breitenberg

Unterstützt vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Unsere Veranstaltungen von Juni bis August 2021

Obwohl sich die Corona-Lage deutlich bessert, können noch immer kaum Veranstaltungen ausgetragen werden. Vorsicht ist immer noch das höchste Gebot. Die meisten geplanten Feste und Feiern werden nicht stattfinden, dennoch möchten wir Ihnen zeigen, was die Vereine und Organisatoren geplant hätten.

Kurzfristige Absagen aufgrund der Corona-Krise sind leider jederzeit möglich.

Juni

03.06.2021	11:00 Uhr	Maibaumsteigen	Heimat- und Trachtenverein e.V.	Kellberg
05.06.2021	16:00 Uhr	Straßenfest	Motorradgemeinschaft Thyrnau	Hofmarkstraße, Thyrnau
06.06.2021	09:30 Uhr	Feldgottesdienst mit Frühschoppen	Motorradgemeinschaft Thyrnau	Hofmarkstraße, Thyrnau
18.06.2021	19:00 Uhr	Sonnwendfeuer	WG Thyrnau-Kellberg e.V.	wird nachgereicht
20.06.2021	ganztags	Jahresausflug zum Tag der offenen Gartentür	Gartenbauverein Kellberg	wird nachgereicht
26.06.2021	14:00 Uhr	gemeinsame Geburtstagsfeier	Frauenbund Kellberg	Pfarrheim Kellberg

Juli

03.07.2021	18:00 Uhr	Gartenfest	Talschützen Schaibing	Café Toni
02.07.2021	19:00 Uhr	Jamabalayaparty, Kellberger Sporttage	DJK SV Kellberg	Festplatz Kellberg
03.07.& 04.07.	ganztags	Kellberger Sporttage	DJK SV Kellberg	Sportplatz Kellberg
04.07.2021	18:00	Open Air „Dreiviertelblut“	COOLtur Verein Kellberg	Kirchenplatz Kellberg
24.07.2021	10:00 Uhr	Turnier mit Sommernachtsfest	TC Thyrnau-Kellberg e.V.	Tennisplatz
24.07.2021	ganztags	2-Tagesausflug	Freiwillige Feuerwehr Kellberg	folgt
24.07.2021	ganztags	2-Tagesausflug	Freiwillige Feuerwehr Kellberg	folgt
31.01.2021	ganztags	Jahresausflug oder Wandertag	Frauenbund Kellberg	folgt
31.07.2021	18:00 Uhr	150-jähriges Gründungsjubiläum mit Gedenkfeier	SRK Thyrnau	Gasthaus Grinninger Thyrnau

August

01.08.2021	10:00 Uhr	150-jähriges Gründungsjubiläum mit Gottesdienst und Festzug	SRK Thyrnau	Gasthaus Grinninger Thyrnau Umzug durch Thyrnau
15.08.2021		Kräuterbuschenverkauf vor der Pfarrkirche	Gartenbauverein Kellberg	Kellberg
15.08.2021	7:00 Uhr	Kräuterbuschweihe und Verkauf (9:45 Uhr Verkauf)	Gartenbauverein Thyrnau	Kloster&Pfarrkirche Thyrnau
25.08.2021	16:00 Uhr	Ferienprogramm	TC Thyrnau-Kellberg e.V.	Tennisplatz

Wir alle möchten wieder „FUAD“ – wegfliegen, verreisen, andere Orte sehen!

Wir befinden uns in einer sehr schweren Zeit, die viele von uns zum ersten Mal in diesem Umfang erleben. Ausgangssperren, Tests, Impfungen ... das Leben hat sich verändert. Plötzlich sind wir nicht mehr so frei wie gewohnt. Stöbert man durch die Topothek Thyrnau oder spricht man mit älteren Mitmenschen, so fällt auf, diese schweren Zeiten gab es immer wieder. Anders ja, aber doch oft noch viel erschreckender.

Wir hoffen alle auf ein baldiges Ende dieser Pandemie, es sieht zumindest im Moment gut aus. Auch der Urlaub mit der Familie könnte etwas werden. Die Impfungen gehen voran, die Menschen sind vorsichtig und die Zahlen sinken – endlich. Falls der langersehnte Familienurlaub doch nichts wird, so gibt es auch bei uns wundervolle Orte, die man besuchen kann. Man muss nur die Augen offen halten.

Es gab die Zeiten, da verbrachte man die „Summa“ ohnehin immer dahoam und diese Zeiten sind noch gar nicht so lange her. Als die Menschen noch auf den Feldern gearbeitet haben, als Neuseeland noch so weit entfernt war, dass man sich nicht wagte daran zu denken dorthin zu gelangen. Schauen Sie sich in der Topothek um und schwelgen Sie in den Sommern von damals.

Zu den Bildern auf dem Titelblatt:

Das Bild „Kellberger Lindenfest“ stammt aus dem Jahr 1947 (Privatarchiv Josef Schauer) und zeigt die Kapfhamer Dirndl, die anlässlich des Lindenblütenfestes, ein Volksfest an Niederbayerns – damals – ältester Linde feierten. (zu sehen sind: ein Flüchtlingskind, Karoline Kronawitter, Maria Fisch, Martha Ritzer und Resi Fisch)

Das Bild der Jugendlichen zeigt einen Ausflug der Kellberger Dorfjugend aus den 1950er Jahren und zeigt: Alois Kerber, Anna Fisch (verh. Schauer), Betty Anetseder, Josef Anetseder, Kathi Schiermeier (verh. Knon), Martin Schiermeier, Max Schiermeier, (2 Personen unbekannt) (Privatarchiv Alois und Thomas Anetseder)

Die Luftaufnahme zeigt Kellberg aus dem Jahr 1940. Das Anwesen Bleiche stand am heutigen Winterweiher. Es wurde Ende der 1950er Jahre abgerissen. (Privatarchiv Josef Schauer)



Pavillon zur Stahlquelle am Stahl- und Moorbad Kellberg mit Familienmitgliedern Schreiner und einem Kurgast zu sehen: Bezirksarzt Dr. Schreiner, Cäcilie Schreiner, Dr. Schedel, Irmgard Rösch (verh. Andorfer), Kurgast (Privatarchiv Andorfer Rudolf)

Neben diesen Fotos gibt es noch unzählige andere wundervolle Bilder aus der Vergangenheit. www.topothek.de

Strohernte bei Andorfer in Fattendorf
Das Bild stammt aus dem Jahr 1938
und zeigt: Irmgard Rösch, Knecht,
Magd, Schreiner und Strohmandl
(Privatarchiv Andorfer Rudolf)



Haferernte „Beim Bredl“ im Sommer
1958 mit vielen Erntehelfern.
(Privatarchiv Josef Schauer)



Ausflug der Dorfjugend in den 1970er
Jahren
(Privatarchiv Alois und Thomas Anet-
seder)



Der neu gegründete Kellberger COOLtur Verein bringt gleich im Juli ein großes Outdoor Event nach Kellberg. Den 04. Juli 2021 sollten sich alle Gemeindebürger/-innen frei halten, denn da spielt die Band „Dreiviertelblut“ ein Open Air am Kirchenplatz in Kellberg. Der Vorverkauf hat bereits gestartet. Holt euch eure Tickets unter: www.reservixx.de

Die Veranstaltung „Dreiviertelblut“

Wer Dreiviertelblut kennt, weiß, dass dem lachenden ein weinendes Auge folgt und umgekehrt. "Wos übrig bleibt" ist ein Befreiungsschlag aus den Ketten der Gesellschaft und eine Erinnerung daran, dass wir ohne Haut alle ziemlich gleich aussehen. Traurig düster sind die letzten Gedanken Georg Elzers in seiner Zelle: "13 Minuten" ist ein Appell an die Menschlichkeit. "Auf und davo" sind elegische Gedanken an die Vergänglichkeit, die in den stillsten Momenten am Lagerfeuer entstehen.

„Disothek Maria Elend“: elf Geschichten, elf Stücke voll Wahrheit, Demut und Lebensfreude vereint auf einem Album, das seiner beiden Vorgängern würdig ist und neue Schönheit sucht und findet.



Hygienekonzept

Ihre gebuchten Plätze werden vor Ort zusammenhängend positioniert. Die Abstände zu nicht zugehörigen Sitznachbarn neben, vor und hinter Ihnen betragen je 1,50m.

Es handelt sich um eine Freiluftveranstaltung. Bitte bringen Sie für das entsprechende Wetter geeignete Kleidung mit! Bei leichtem Regen findet die Veranstaltung statt.

3 Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie per Mail ausführliche Informationen zum Hygienekonzept und den Gegebenheiten vor Ort, wie Parksituation, Einlass, gastronomische Versorgung etc.

Der COOLturverein

Um die Kultur in Kellberg zu beleben, aber auch die Kunsthandwerker zu unterstützen hat sich eine Gruppe gegründet, die unter dem Namen COOLtur Verein Kellberg e.V. die nächsten Jahre Veranstaltungen, Messen und vieles mehr nach Kellberg und Thyrnau bringen möchte. Unterstützen Sie den Verein und werden Sie Mitglied oder gehen Sie zu den geplanten Veranstaltungen. Informationen und Anfragen zu Mitgliedschaften bitte an: natalie.schauer@gmx.net



Hilfe bei psychischen Krisen
unter:
0800/ 655 3000!

Seelische Krisen können jeden Treffen – unabhängig von Geschlecht, Alter, Bildung, Beruf, Herkunft und sozialem Status.

Enttäuschungen oder schwere Verluste, traumatisierende Erlebnisse, familiäre, partnerschaftliche und berufliche Konflikte, lebensverändernde Umstände wie die Geburt eines Kindes, Entwurzelung durch Flucht oder Migration.

In einer seelischen Krise erleben die meisten Menschen die Grenzen ihrer emotionalen und körperlichen Belastbarkeit. Sie befinden sich in einem Ausnahmezustand – verunsichert, empfindsam, verletzlich. Bewährte Lösungsstrategien und Verhaltensmuster greifen nicht mehr.

Rufen Sie an, wenn Sie alleine nicht mehr weiterwissen, je früher, desto besser!
Krisendienst Psychiatrie Niederbayern

www.krisendienste.bayern/niederbayern
leitstelle@krisendienst-niederbayern.de

VSH Medientechnik
FURTNER

**Für Ihr
Zuhause
& Gewerbe**

Sicherheitstechnik, Konferenzraum-
technik, EDV-Betreuung,
digitaler Unterricht,
Wartung / Support / Training

„Video am Bauernhof“ Next Generation

since
1984
Andreas &
Simone Furtner

AXIS COMMUNICATIONS siennosystem 2N Simons & Voss
Technologien
Hornomatic KEF SONOS LOEWE ELAC
K SENNHEISER BOSE Klipsch
SPEAKERS OF THE BUNGALOW

www.vsh-online.com
VSH Medientechnik Furtner GmbH & Co. KG
Kapfham 11a · 94136 Kellberg · Tel.: (085 01) 91 19-0

Kindergarten St. Blasius - Kellberg

Im Frühling wurde in der Einrichtung eine Notbetreuung angeboten. Diese wurde von den Eltern sehr verantwortungsvoll genutzt.



Im Mai wurden für Mutter- und Vatertag unterschiedliche Bastelideen angeboten. Die Kinder konnten entscheiden, welches sie gestalten möchten. Für die Kinder, die zu Hause waren, hat das Kindergarten-Team eine Frühlingstüte mit Bastelvorschlägen und Material gepackt.



Das Kindergarten-Team gestaltete verschiedene Märchen, die auf der Homepage www.kindergarten-kellberg.de von allen Interessierten angesehen werden können.

Für eine noch bessere Sicherheit der Kinder und Betreuer, hat der Kindergarten in den Gruppenräumen CO₂-Warngeräte aufgestellt. Beim Überschreiten des kritischen Wertes ertönt ein Signal, damit frühzeitig gelüftet werden kann. Vielen Dank an die Kirchenverwaltung für die Unterstützung!

Die pädagogischen MitarbeiterInnen bilden sich im Sommer im Rahmen des institutionellen Schutzkonzeptes weiter. Zusammen mit Referenten der Erziehungsberatungsstelle Passau wird mit dem Erarbeiten eines sexualpädagogischen Konzeptes begonnen.

Wir haben Ferien!

Vom 29.05.2021 – 06.06.2021 und

vom 11.08.2021 – 31.08.2021 ist unsere Einrichtung geschlossen!

Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr 2021/22

Wenn Sie für das neue Kindergartenjahr, ab 01.09.2021 einen Krippen- oder Kindergartenplatz benötigen, melden Sie sich bitte bei der Kindergartenleitung Frau May unter Tel: 08501-8787 oder per E-Mail: kita.kellberg@bistum-passau.de

Eine Einzelbesichtigung mit vielen Informationen ist mit Terminvereinbarung auch aktuell möglich!

Das Kindergarten – Team St. Blasius



Bei uns im Kindergarten wird nach wie vor im sog. Notbetrieb gearbeitet. Wir versuchen, den Kindern den Alltag in ihren Gruppen so „normal“ als möglich zu gestalten. Jedoch ist es für sie nicht leicht, auf liebgewonnene Freunde so lange Zeit schon zu verzichten, nicht die anderen Gruppen zu besuchen und mit den Kindern dort zu spielen! Die Gruppenräume wurden teilweise umgestaltet, um den Kindern dort vielfältige Möglichkeiten der Beschäftigung zu bieten. Wir hoffen, bald als (Inzidenz-)möglich wieder alle Kinder in unserer Einrichtung begrüßen zu können. In der Zwischenzeit gibt es alles Wissenswerte für die Eltern auf dem Elternportal und der Homepage des Kindergartens.

Der gesamte Mai steht im Zeichen Marias, derer wir hier besonders gedacht haben.

Die Kinder, die derzeit die Einrichtung besuchen, haben mit den Erzieherinnen eine Maiandacht gefeiert. Im Garten wurde ein Marienaltar aufgebaut den die Kinder mit Blumen und Herzen geschmückt haben. Gruppenweise verteilt saßen die Kinder mit dem nötigen Abstand und hörten Geschichten aus dem Leben Marias. Auch versch. Marienlieder wurden gelernt und bereicherten die Andacht.



Muttertag – Vatertag einmal anders!

Die Fenster des Kindergartens zierten ein großes Herz für die Mamas und ein großes Kleeblatt für die Papas als kleinen Gruß.

Das Elternngremium hat sich etwas ausgedacht, um die Mütter und Väter zu ihrem jeweiligen „Feiertag“ zu ehren (trotz aller Coronaauflagen) konnten alle Familien an einer Rally durch den Ort teilnehmen. Start war beim Kindergarten. Per QR-Code wurden sie zu verschiedenen Stationen geführt, bei denen unterschiedliche Aufgaben erfüllt werden mussten. Als Belohnung erhielten die Teilnehmer ein kleines Geschenk.





Schulweg 4
(Mehrzweckgebäude)
94136 Kellberg
Tel.: 08501/ 64 39 010
E-Mail: buechereikellberg@gmail.com
Öffnungszeiten:
Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Die Urlaubszeit naht, und wir haben die passenden Bücher für Sie!

Ob Sie spannende oder leichte Lektüre suchen, Krimis oder Liebesromane - eine abwechslungsreiche Auswahl steht Ihnen in unserer Bücherei zur Verfügung.

Es sind **neue Bücher** in den Bereichen Romane, Sach- und Kinderbücher, Erstleser und junge Erwachsene eingetroffen. Und für unsere „Kleinen“ gibt's **neue Tonies!**

Übrigens... wir sind auch in den Ferien jeden Dienstag und Donnerstag für Sie da.

Bitte beachten Sie aktuelle Aushänge zu den Covid-Maßnahmen im Eingangsbereich.

Zur kostenlosen Mitnahme stellen wir Flohmarktkisten
„**BÜCHER TO GO**“ bereit.

Diese finden Sie in der Raiffeisenbank Kellberg, Touris-
tinfo Kellberg, Kirche St. Blasius und vor dem Kinder-
garten St. Blasius

Ihr | Euer Büchereiteam Kellberg



**JOSEF LOCKINGER
HOLZHANDLUNG**

Wir kaufen ganzjährig
FI/TA RUNDHOLZ
Längen 4,10 m und 5,10 m.
Frisch oder Käferholz.
Schnelle Abfuhr garantiert.
Informieren Sie sich bitte unter:
08505 3480 oder 0151 171 340 61
oder holz.lockinger@t-online.de



Gemeindebücherei Thyrnau

Öffnungszeiten Bücherei

Donnerstag, 14.30 – 16.30 Uhr
Sonntag, 10.00 – 11.30 Uhr
und nach vorheriger Vereinbarung

für Kindergarten (1x im Monat)
Tag und Uhrzeit nach Vereinbarung

für Schule (1x im Monat)
Dienstag - Uhrzeit nach Vereinbarung

Kontakt

Gemeindebücherei Thyrnau
Lorettoplatz 1 (hinter der Pfarrkirche)
94136 Thyrnau
Tel. 08501/718 4000

gde.buch.thy@web.de

www.gemeindebuecherei-thyrnau.de

Instagram: gemeindebuecherei_thyrnau

Nach wie vor dürfen Büchereien unabhängig von der regionalen Inzidenz geöffnet bleiben. Folgendes muss eingehalten werden:

- **Mindestabstand** von 1,5 m zwischen den Besuchern
- **Höchstzahl der Besucher** im Büchereiraum
- **FFP2-Maskenpflicht**

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage, Instagram und über unsere Aushänge in den Glaskästen am Kirchenplatz und Zugang zur Bücherei.

 **Pfingstferien - In den Pfingstferien sind wir für Sie da!**

Geschlossen ist lediglich

am Sonntag, 23. Mai 2021, Pfingstsonntag und
am Donnerstag, 3. Juni 2021, Fronleichnam

 **Offener Bücherschrank**

Der „Offene Bücherschrank“ steht für

**„Teilen ist schön –
Bücher zum Tauschen bzw. zum Mitnehmen“**



So besteht die Möglichkeit, unabhängig vom Büchereibetrieb,
an kostenlosen Lesestoff zu kommen. Nutzen Sie unser Angebot!

Wo? Zugang Bücherei (hinter der Pfarrkirche)

Ihr Büchereiteam

Endlich!

Die Gastlichkeit kehrt zurück – es gibt nun auch ein Licht am Ende des Tunnels für die Gastronomie- und Tourismusbranche.

Gerne stellen wir euch in dieser Ausgabe unsere Wirtshäuser und Restaurants, aber auch all unsere Übernachtungsbetriebe vor. Auch hier können Sie als Gemeindegänger/-in einkehren oder sich aufhalten – sei es bei Frühstücksangeboten auch für Außer-Haus-Gäste, beim Golfen oder beim Wellness.

Erkundigen Sie sich welche Möglichkeiten es gibt. **Die Öffnungszeiten bitte direkt bei den Betrieben erfragen, da sich durch die aktuelle Lage natürlich einiges geändert haben kann! Wir bitten um Verständnis!**

Unsere Gastronomie & Übernachtungsbetriebe!

Gasthaus und Pension „Kernmühle“

Kernmühle 1
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 567
Öffnungszeiten: 09:00-24:00 Uhr
Ruhetag: Montag (Nov-März auch Sonntag)
Warme Küche: 11:00-20:00 Uhr

Pizzeria „Bel Paese“

St.-Blasius-Str.7, Kellberg
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 915 544
Öffnungszeiten: Do, Fr, Sa, Mo: 17:30-22:30
Ruhetag: Di, Mi (außer Feiertags)

Gasthaus und Pension „Zum Kirchenwirt“

St.-Blasius-Str.1, Kellberg
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 8116
Öffnungszeiten: 11:00-14:00 & 17:30-23:00,
Sonntag: 09:00-19:00 Uhr, **Ruhetag:** Montag
Warme Küche: 11:30-14:00 & 17:30-21:00

Gasthaus und Pension „Am König-Max-Stein“

Wingersdorf 15, Kellberg
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 486
Öffnungszeiten: 12:00-00:00 Uhr
Ruhetag: Montag
Warme Küche: 18:00-21:00 Uhr

Gasthaus und Pension „Zum Grüß Gott“

Prof.-Dr.-Schedel-Str. 1, Kellberg
94136 Thyrnau, Tel.: 08501/ 915 127
Öffnungszeiten: 12:00-00:00 Uhr
Ruhetag: Mittwoch, ab November bis März zusätzlich Di & Do ab 15:00 geschlossen
Warme Küche: 11:30-14:00 & 17:30-21:00

„Toasteria“

Bahnhof Schaibing 1
94136 Thyrnau
Tel.: 0170 11 69 800
Öffnungszeiten: Mi-So 16:00-22:00 Uhr
Warme Küche: siehe Öffnungszeiten

Pension-Cafe „Zum Toni“

Fattendorf 1
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 469
Öffnungszeiten: 13:00-00:00 Uhr
Ruhetag: Montag
Warme Küche: 17:30-21:00 Uhr

Gasthaus und Pension Grinninger

Hofmarkstr. 32
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 252
Öffnungszeiten: 08:00 – 24:00 Uhr
Ruhetag: Donnerstag ab 14:00 geschlossen
Warme Küche: 11:30-13:30 & 17:30-21:00

Zusammenhalt – Wir unterstützen unsere Wirte und Touristiker!

Café/ Bäckerei Edlfurtner

Hofmarkstr. 20
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 231
Öffnungszeiten: Mo-Fr, 05:00-18:00 Uhr, Sa
05:00-13:00
Café-Betrieb durchgehend

Gasthaus „Löwmühle“

Löwmühle 1
94136 Thyrnau
Tel.: 0174/ 7440450
Öffnungszeiten: Do-So 17:30-00:00Uhr
Vor den Feiertagen: 18:00-00:00 Uhr
Warme Küche: siehe Öffnungszeiten

Golfhotel und Restaurant Anetseder

Raßbach 8
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 91313
Öffnungszeiten: 08:00-23:00 Uhr
Golfmöglichkeit!

Gasthaus Koller

Hundsdorf 23
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 205
Öffnungszeiten: 10:00-24:00 Uhr
Ruhetag: Dienstag
Warme Küche: 11:00-14:00 & 17:00-21:00

Gasthaus Edlfurtner

Hofmarkstr. 11
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 284
Öffnungszeiten: 10:00-00:00 Uhr
Warme Küche: 11:00-14:00 & 18:00-20:30 Uhr
außer Samstag

Hotel Parkschlössl

Hundsdorf 20 a
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 9220
Wellnessangebote

Hotel Lindenhof

Kurpromenade 12
94136 Thyrnau
Tel.: 0850/ 8080
E-Mail: info@lindenhof-kellberg.de
Leckeres Frühstücksangebot

Ferienhof Stadler

Satzbach 23
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 9115 156

Ferienwohnung Höfler

Kapfham 28
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 8668

Ferienwohnung Kainer

Kaindlmühle 4
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 97 89 70

Ferienwohnung Kühner

Kapfham 2
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 8778

Pension „Lichtenauer-Hof“

Zwölfling 3
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 900 30

Ferienhof Schiermeier

Kelchham 4a
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 93 110

Ferienhof „Waldbauer“

Eggersdorfer Str. 1
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 900 30

Zisterzienserinnen Kloster

Abteistr. 1
94136 Thyrnau
Tel.: 08501/ 93900

Tourismus – Wanderwege

Im März hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit Rudi Andorfer vom Tourismus-Verein und Freiwilligen Helfern wieder einige Wege hergerichtet, Infotafeln und Wegweiser erneuert und aufgestellt.

Um unsere Wanderwege in Schuss zu halten ist viel Arbeit und Fleiß erforderlich. Zur Zeit werden auch noch die drei Bücken im Erlautal geplant und saniert.



Lieblmühle Mittermühle Brücke VORHER – NACHHER!



Witziges aus der Gemeinde

Trotz Corona eröffnete der Wirt vom Grüß Gott, Josef Kepes seinen Bier-, - Wein-, Obst und Kräutergarten.



Ferienprogramm 2021 ist fest geplant!

Achtung: Die Termine dürfen natürlich nur stattfinden, wenn es die Corona-Situation im Sommer zulässt!

Leider ist unser Ferienprogramm im letzten Jahr Corona-bedingt ausgefallen. Daher möchten wir in diesem Jahr auf jeden Fall ein abwechslungsreiches Programm gestalten. Ein großes Danke an alle Vereine, Institutionen und Organisatoren, die sich bereits mit einem oder mehreren Programmpunkten angemeldet haben. Wenn Sie als Verein noch eine Veranstaltung organisieren möchten, können Sie sich gerne an die Tourist-Information wenden, es sind noch Termine frei. E-Mail an: tourist-info@kellberg-thyrnau.de

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich besonders in diesem Jahr über jedes Angebot. Keine Schule, Kein Kindergarten, keine Sport- und Kulturmöglichkeiten – wir haben die Chance den Sommer für unsere Kinder in der Gemeinde abwechslungsreich zu gestalten. Helfen Sie mit.

Eure Jugendbeauftragten

Andreas Zeilberger & Norbert Andorfer



B&S
KÜCHEN

kuechen 
spezialisten.de

★★★★★
zertifizierter Partner

Besuchen Sie uns auf
b-s-kuechen.de

Eckmühlstr. 7 · 94051 Hauzenberg
Tel. 08586 9757670

Jugendarbeit ist bei einer 7-Tage-Inzidenz von unter 100 wieder möglich!



Ein geeignetes Hygiene- und Schutzkonzept muss dafür vorliegen. Der KJR hat dazu einen Online-Informationsabend veranstaltet. Dieser wurde von einem bunten Teilnehmerkreis aus Kinder- und Jugendarbeit sehr gut angenommen. Neben dem aktuell geltenden rechtlichen Rahmen wurden Tipps zur Erstellung von Hygiene- und Schutzkonzepten für eigene Angebote und Veranstaltungen erläutert. Ein Austausch über Best-Practice-Angebote und bisherige Erfahrungen der Teilnehmenden rundete den Abend ab.

Der KJR hat auf Grundlage der 12. Bay. IfSMV und den Empfehlungen des Bayerischen Jugendrings eine Arbeitshilfe erstellt. Diese steht ab sofort allen in der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen des Landkreises Passau zur Verfügung und soll bei der Gestaltung von Vereins-, Freizeit- und Ferienangeboten unterstützen. Sie kann auf der Homepage des KJR Passau heruntergeladen werden.

Der KJR weist darauf hin, dass die Arbeitshilfe lediglich einen Rahmen zur Orientierung bietet. Alle Anbieter/Veranstalter/Verantwortlichen sind selbst für die Aktualität und Vollständigkeit verantwortlich und müssen ihr eigenes Hygiene- und Schutzkonzept immer entsprechend der aktuellen Regelungen anpassen!

Der zweite Termin zum selben Thema wird am 17.06.2021 online stattfinden. Interessierte können sich bis 10.06.2021 per Email anmelden. info@kjr-passau.de

Fussballer gesucht!

Die Jugendmannschaften der Spielergemeinschaft Thyrnau-Kellberg suchen immer wieder nach guten Nachwuchsspielern/-innen!

Ab sofort können wieder interessierte neue Spieler/-innen der Jahrgänge 2015/2016 in der G-Jugend beginnen.

Wöchentliches Training der G-Jugend:
Dienstag 16.00 – 17.15 Uhr Sportplatz Kellberg

Die Kontaktdaten der Trainer finden Sie auf der Homepage www.djk-sv-kellberg.de/jugendfußball





Gewerbepark 11
94136 Thyrnau
08501/1704
info@max-sammer.de
www.kuechen-thyrnau.de



Küchen von Nobilia, Ballerina & aus unserer eigenen Schreinerei

mit 3D-Planung & Beratung

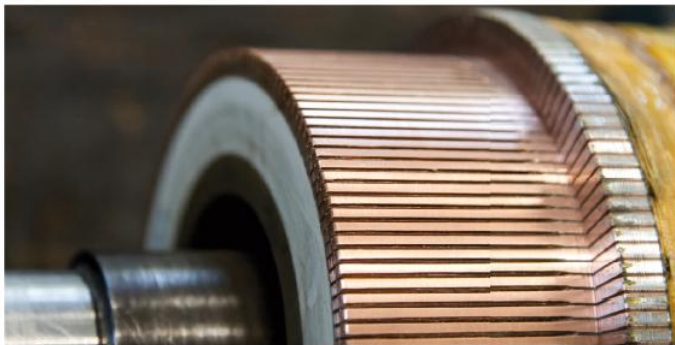
Ab sofort neu bei uns

hochwertige & individuelle
Naturpolstermöbel von



nachhaltig
handgefertigt
in Deutschland

Überzeugen Sie
sich von höchster
Qualität & Komfort
in unserer
Ausstellung!



REPARIEREN | WARTEN | LAGERN | KAUFEN
ELEKTROMOTORE | PUMPEN | SIEMENS SERVOMOTORE



**„WEIL
WIR WISSEN
WIE WICHTIG
ANTRIEB
IST!“**

Kathrin ist seit 2019 Auszubildende
in unserer Motorenwickerei.

ZEILBERGER
GMBH

ENERGIE AM PULS DER ZEIT

Hundsdorf 12
94136 Thyrnau
T: 08501 / 9391- 0
F: 08501 / 9391- 20
info@elektro-zeilberger.de

ELEKTRO | MOTORENWICKELEI



HOFFMANN

Spenglerei - Dach - Fassade - Haustechnik

www.hoffmann-thyrnau.de



Das eigene Zuhause.
Leichter als gedacht.

BAUFINANZIERUNG IST EINFACH

Weil die Sparkasse hilft,
Ihre Wunschimmobilie
zu finden und zu
finanzieren.

bis zu 37.500 EUR
pro Wohneinheit
staatliche Förderung
ab 01.07.2021!

Vereinbaren Sie gleich
einen Termin mit unseren
Baufinanzierungsspezialisten!



Telefon: 0851 398-1881
baufinanzierungsberatung@sparkasse-passau.de
www.sparkasse-passau.de/baufinanzierung

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Passau
Immobilien



Physiotherapie – Heilpraktiker Physiotherapie – Krankengymnastik – Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie – Lymphdrainage – Massage – Kiefergelenkstherapie
Medizinische Trainingstherapie – Neurologische Therapien – Elektro-/Ultraschalltherapie
Skoliosetherapie – Funktionelle Schuheinlagen – Matrix Therapie – u.v.m.

www.physiocare-group.de



Abschied nehmen

Rat und Hilfe im Trauerfall
Wir begleiten Sie in der Zeit des Abschieds.
Ihr verlässlicher Partner in schweren Stunden.

- Erledigung aller Formalitäten
- Sarg- und Urnenausstellung
- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Trauerfloristik
- Trauerbilder und -anzeigen
- Erinnerungsdiamanten

Bestattungsunternehmen Wolfgang Kinateder

Hunds Dorf 27 · 94136 Thyrnau
Tel.: 08501-357 oder -304
Mobil: 0179-2046744

365 Tage im Jahr. Tag und Nacht für Sie da.



KINATEDER

maß...schreinerei_raumdesign



LEBENS(T)RÄUME ZUM WOHLFÜHLEN



Bora Basic, Hochleistungskochfeld
inkl. Dunstabzug.
Ein starkes Duo in Ihrer Küche.

KINATEDER KÜCHEN HIER SPIELT SICH DAS LEBEN AB!

PLANUNG

Mit viel Fachwissen, jahrelanger Erfahrung und besonderem Esprit planen wir Ihre Küche punktgenau nach Ihren Wünschen.

FERTIGUNG

Bei uns erhalten Sie echte Handwerkskunst. Unser Meisterbetrieb ist garant für perfekte Maß-Arbeit.

MONTAGE

Passgenau, damit alles passt! Termingerecht bis zu letzten Schraube. Dazu unser Motto: Saubere Baustelle!

Wir erfüllen Ihre Wohnträume.

Besuchen Sie unsere
Ausstellung in Hundsdorf.

Wolfgang Kinateder
Hundsdorf 27a
94136 Thyrnau

mail@schreinerei-kinateder.de
www.schreinerei-kinateder.de

WIR PRÄSENTIEREN:

KÜCHEN · BÄDER
WOHN- & ESSZIMMER
SCHLAFZIMMER
TÜREN · STÜHLE

u. v. m.

Eichhorn

Hausmeisterservice



Eric Eichhorn

Niedersatzbach 2, 94136 Thyrnau

Tel.: 08501/6999 094

www.eichhorn-maler.de

- Gartenpflege im Abo
- Objektbetreuung
- Entrümpelung
- Winterdienst
- Terrassen- und Pflasterbau

Eichhorn



Malerbetrieb - Innenausbau

Malerarbeiten - Fassadengestaltung - Lackierarbeiten
Trockenbau - Bodenbeschichtungen - Altbausanierungen

Niedersatzbach 2, 94136 Thyrnau, Tel.: 08501/6999 094

eichhorn-maler.de



Hörprobleme - was es bedeutet, schlecht zu hören

VIEL VERSTEHEN - NICHTS ZU SEHEN!

„Wie bitte?“ Diese Frage müssen Sie öfter stellen? Vor allem im Alter verschlechtert sich das Gehör, doch mit der richtigen Hörakustik können Sie wieder richtig am Leben teilnehmen. Dazu gehört auch, dass das Hörgerät nicht gleich jeder sehen muss.



Stefan Spath ist geprüfter Hörgerätemeister – auch für Kinder -, Tinnitus-therapeut und Gehörschutzexperte mit fast 30-jähriger Berufserfahrung. Bei allen Belangen rund um das Hören ist man hier also an der richtigen Adresse. Mit den Hörinstituten in Hauzenberg und Neureichenau sowie den ausgedehnten Öffnungszeiten ist das Team um Stefan Spath leicht zu erreichen. Und für alle, die gesundheitlich eingeschränkt oder nicht mobil sind, werden selbstverständlich auch Hausbesuche angeboten.

Das oberste Ziel des ausgebildeten Hörgerätemeisters ist es, Hörprobleme mit voller

Leidenschaft und unter Einsatz des fundierten Fachwissens zu verbessern. Für die beste individuelle Lösung wird zunächst ein kostenfreier Hörtest durchgeführt, um die Ursachen des schlechten Gehörs zu analysieren. Aufgrund der Analyseergebnisse wird schließlich gemeinsam die beste Lösung für das Gehörproblem erarbeitet. Besonders elegant und unauffällig sind die neuen Hörgeräte, die optisch fast nicht zu erkennen sind. Die Zeiten von großen Apparaten, die wie ein Stigma an der Ohrmuschel hängen sind zum Glück vorbei! Selbstverständlich können unterschiedliche Hörgeräte kostenlos getestet werden.

Das Ausloten verschiedener Möglichkeiten gehört zum Grundverständnis für Stefan Spath, denn jedes Gehör, jedes Hörproblem ist anders. Und bei der individuellen Anpassung und den ersten Schritten begleitet der Fachmann selbstverständlich professionell. Je nach Hörproblem und Hörgerät beteiligen sich generell auch Krankenkassen an den Hörgerätekosten.

Individuelle Lösungen und eine vertrauensvolle Beratung stehen im Vordergrund – denn Hörgeräte sind Vertrauenssache!

IHR STARKER PARTNER BEI HÖR- PROBLEMEN

„ Ich kümmere mich professionell um Ihre individuellen Hörprobleme und darum, dass Sie Vieles wieder besser verstehen werden. Dadurch gewinnen Sie Ihre Lebensfreude und Lebensqualität zurück! Ich nehme mir Zeit für Sie und berate Sie gerne. „
HR Hörgerätemeister Stefan Spath

**HAUSBESUCHE BEI GESUNDHEITLICHER EINSCHRÄNKUNG
BETEILIGUNG DER KRANKENKASSE AN HÖRGERÄTE-KOSTEN**



HAUZENBERG

Hörgerätemeister Stefan Spath

Hauzenberg:

Florianstr. 6, im FAZ neben HNO-Arzt, bei Polizei
Tel: 08586 / 979 676 5 oder 0171 - 315 319 5

Neureichenau:

Schachtlau 1, im Gesundheitspark Dr. Barz
Tel: 08583 / 919 830 0 oder 0171 - 315 319 5

Wegscheid-Thalberg:

Verwaltungszentrale Friedrichsberg 1, Josihof
Tel: 0171 - 315 319 5

www.hoerakustik-hauzenberg.de

Werbeplattform

Liebe Eisfreunde, wir stehen mit unserem Eisbus jeden Freitag von 13.00 – 18.00 Uhr, wenn das Wetter es erlaubt beim Getränkemarkt / Tankstelle in Thyrnau.

Wir freuen uns auf Euer kommen

Günter Eder Eiszeit Lido



Kreisjugendring Passau Jahresprogramm 2021

Auch dieses Jahr legt der KJR wieder ein Programmheft auf. Das handliche DIN A6-formatige farbige Heft wird ab Ende April, über alle Schulen im Landkreis Passau verteilt und liegt zur Abholung in ihrer Gemeindeverwaltung aus.

Ab diesem Zeitpunkt können Sie das Programmheft auch auf unserer Homepage

www.kjr-passau.de

durchblättern. Eine Teilnehmeranmeldung ist zudem auch online möglich.

Die Verantwortlichen des KJR hoffen, dass die Angebote wieder regen Zuspruch finden.

Das Programm ist eine bunte Mischung aus „altbewährtem“ und neuen Angeboten.

Ein Tipp: wer die Angebote in den Ferien als Ferienbetreuung nutzen möchte, sollte möglichst bald buchen, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl zur Verfügung steht.